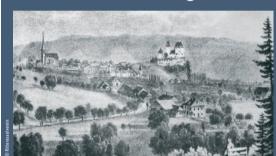
# ► BLICK < zurück





Die Villa Schnell wird 1867 anstelle eines bestehenden Gutshofes auf dem Landsitz «Hofgut» an der Bernstrasse errichtet. Auftraggeberin ist das EhepaarFranzundCharlotteSchnell-Drees. Die herrschaftliche Villa im Neurokokostil wird ergänzt mit einem englischen Park, etwas später mit einem Gärtnerhaus und einer eigenen Reitschule.



### Die Vorgeschichte

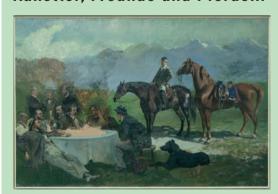
«Schnell» ist ein altes Burgdorfer Burgergeschlecht, dessen Mitglieder sich im metallverarbeitenden Gewerbe betätigten. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erlebt die Familie einen sagenhaften Aufstieg und wird zum global tätigen Handelsunternehmen mit Grossbrauerei. Die neue Gewerbefreiheit ab 1798 beschleunigte den Aufstieg: Unter Franz Jakob erreichte die Firma Joh. Jak. Schnell ab den 1820er- Jahren ihre grösste Blüte. Franz Jakob starb 1860 als reichster Burgdorfer und hinterliess seinem einzigen Sohn und Alleinerben Franz ein riesiges Vermögen.



#### Le savoir vivre ...



#### Künstler, Freunde und Pferde...



nälde von Frank Buchser, 1865 (unvollendet)

Das von Franz Schnell beim befreundeten Solothurner Maler Frank Buchser in Auftrag gegebene Bild zeigt Schnell inmitten seines Freundeskreises beim gemütlichen Beisammensein in einem Garten. Mit auf dem Bild sind zwei von chnells Pferden, samt Bereiter. Das Bild verdeutlicht den Lebensstil des pfer debegeisterten und kunstbeflissenen Franz Schnell und der gesamten «bes-

1912 kaufte die Stadt Burgdorf das Bild. Danach hing es jahrelang im Burgdorfer Gemeinderatszimmer. Zurzeit ist es als Leihgabe im Museum Schloss Burgdorf ausgestellt

# **STADT BURGDORF**

## Das grosse Erbe...

Der Erbe, Franz Schnell beginnt eine militärische Karriere. Daneben interessiert er sich für Musik und bildende Kunst und unternimmt lange Reisen. Eine davon führte ihn nach Hannover, wo er Charlotte Drees, die Tochter eines wohlhabenden Apothekers kennenlernt. 1866 heiratet das Paar und lässt auf dem Gelände des Hofguts die Villa samt Park erbauen. Der pferdebegeisterte Franz lässt kurz darauf eine grosse private Reitschule für seine Pferde errichten und engagiert einen Reitlehrer.

In der mit wertvollem Täfer. Parkett. Stuckaturen und einem Carraramarmor-Cheminée ausgestatteten Villa trifft sich die feine Burgdorfer Gesellschaft, lauscht Musikern und Dichtern und geniesst den Aufschwung jener Jahre.

#### ... ist dahin

1870 lässt Franz Schnell im Steinhof eine Dampfbrauerei bauen. Die Grossbrauerei arbeitet mit der neusten Technik und stellt pro Jahr bis zu 4 Millionen Liter Bier her. Doch obwohl der Betrieb gut läuft, überschuldet sich Schnell. Für den Bau der Brauerei hatte er ein Darlehen aufgenommen und sein ganzes Vermögen als Pfand eingesetzt. Seine Familie gerät unter finanzielle Vormundschaft. Das setzt Franz auch physisch zu: Er wird krank und stirbt 1888, mit erst 48 Jahren.

Über den gesamten Nachlass des Verstorbenen wird der Konkurs verhängt. Charlotte Schnell muss zur Entschädigung der Gläubiger den ganzen Grundbesitz verkaufen und kehrt nach Deutschland zurück.

